



13.09.2013 – 08:10 Uhr

Jaguar Land Rover investiert weitere 1,5 Milliarden Pfund in Alu-Leichtbautechnologie / Neue Produkte schaffen 1700 neue Arbeitsplätze im Werk Solihull

Safenwil (ots) -

-

- Neue Aluminium-Monocoque-Architektur vorgestellt
- Jaguar und Land Rover untermauern ihre Innovationskraft
- Jaguar Modellpalette erfährt interessante Ausweitung
- Konzeptstudie C-X17 mit wegweisender Technologie
- 2015 feiert neue Premium-Sportlimousine von Jaguar Premiere

Das Gemeinschaftsunternehmen Jaguar Land Rover wird weitere 1,5 Milliarden Pfund Sterling in eine neue, technisch hoch entwickelte Aluminium-Fahrzeugarchitektur als Basis für künftige Modellreihen investieren. Dies gaben die beiden britischen Marken auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt am Main bekannt. Mithilfe dieser Summe sollen vor allem das Jaguar Produktangebot ausgebaut und rund 1700 neue Arbeitsplätze im Jaguar Land Rover Werk Solihull geschaffen werden.

Auf der IAA präsentierte Dr. Ralf Speth, Jaguar Land Rover Chief Executive Officer, die Unternehmensstrategie und die Pläne der Marken Jaguar und Land Rover zur Expansion in neue Segmente und Märkte: "Unsere heutigen Ankündigungen sind das Signal, dass Jaguar und Land Rover die Grenzen weiter verschieben und seine Position im automobilen Premiumsegment ausbauen wollen. Bei Jaguar Land Rover steht der Kunde stets im Zentrum all unserer Aktivitäten. Die Entwicklung dieser völlig neuen, revolutionären Aluminium-Fahrzeugarchitektur ermöglicht uns, wettbewerbsfähiger, flexibler und effizienter zu agieren - um unseren Kunden in aller Welt aufregende neue Produkte liefern zu können."

Dr. Ralf Speth führte weiter aus: "Das Unternehmen Jaguar Land Rover wird bestimmt von Design, Technologie und Innovation. Die Höhe unseres neuen Investitionsvorhabens und die grosse Zahl neuer Arbeitsplätze sind ein klarer Beleg, wie sehr sich unser Unternehmen der Stärkung der britischen Automobilindustrie und ihrer Zulieferer verpflichtet fühlt."

Als erste Modellreihe wird eine völlig neu entwickelte Jaguar Sportlimousine der Premium-Mittelklasse von dem Investment profitieren. Sie soll 2015 auf dem Markt erscheinen und im Hinblick auf Effizienz, Technologie und Kultiviertheit Zeichen setzen.

Eine weitere Neuerung besteht darin, dass das geplante Jaguar Modell als erste Baureihe mit einem Triebwerk aus der neuen Motorenfabrik von Jaguar Land Rover bestückt wird. Mit einem Investitionsvolumen von 500 Millionen Pfund Sterling entsteht eine moderne Produktionsstätte für ebenso leistungsstarke wie verbrauchsarme Jaguar Land Rover Motoren.

Die mit der Aluminium-Leichtbauarchitektur verbundenen 1700 neuen Arbeitsplätze im Werk Solihull erhöhen die Zahl der neuen Jobs, die Jaguar Land Rover in den vergangenen drei Jahren geschaffen hat, auf nahezu 11'000.

Neben dem Investitionsvorhaben hat Jaguar auf der IAA die Konzeptstudie C-X17 enthüllt, die erste Vision eines sportlichen Crossover-Modells der britischen Marke. Der C-X17 wurde als Designstudie entwickelt, um die neue Aluminium-Monocoquearchitektur vorzustellen. Darüber hinaus zeigt er auf, welche Vielfalt an Modellen mit dieser Architektur möglich ist - beispielsweise ein viersitziger sportlicher Crossover.

Die enorme Flexibilität dieser neuen Aluminiumarchitektur wird dem Unternehmen Jaguar Land Rover weitere Möglichkeiten eröffnen, in neue Marktsegmente vorzustossen, neue Geschäftsfelder zu erschliessen und den anspruchsvollen Kunden weitere und zusätzliche Angebote zu machen, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Für Jaguar fungiert die Architektur als flexible Basis für mehrere künftige Baureihen - begünstigt von einem modularen und skalierbaren Aufbau sowie zahlreichen Technologien, die geringes Gewicht, höchste Festigkeit und ausserordentliche Effizienz gleichermaßen fördern.

Kontakt:

Karin Held
Deputy Director Marketing, PR & Sponsoring

JAGUAR Land Rover Schweiz AG
Emil-Frey-Strasse
5745 Safenwil
Direkt: +41 62 788 85 03
Zentrale: +41 62 788 88 33
Fax: +41 62 788 85 00
karin.held@jaguar-lr.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051548/100743827> abgerufen werden.